

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium legt Managementplan für das FFH-Gebiet „Gottmadinger Eck“ (Kreis Konstanz) vor

26.03.2021



RPF/ J. Kiechle

Naturnahe Waldmeisterbuchen- und Orchideenwälder, Reste von Auwäldern am Rhein sowie orchideenreiche Kalkmagerrasen an den warmen Steilhängen der Molasseberge – diese und andere Lebensräume zeichnen das Flora-Fauna (FFH)-Gebiet „Gottmadinger Eck“ aus. Hier sind gefährdete Arten wie der Kammmolch, das Sumpf-Glanzkräut und das Firnisglänzendes Sichelmoos zu Hause. Wie die wertvollen Lebensräume erhalten und entwickelt werden können, legt der Managementplan für das FFH-Gebiet „Gottmadinger Eck“ fest, den das Regierungspräsidium Freiburg (RP) jetzt fertiggestellt hat und am Freitag, 19. März, veröffentlicht.

Das europäische Schutzgebiet „Gottmadinger Eck“ liegt in der südlichen Hegaulandschaft am Hochrhein (Kreis Konstanz) und erstreckt sich über knapp 320 Hektar. Typisch für das Offenland sind Riede und vermoorte Toteislöcher. Auf den Kalkmagerrasen der Molasseberge konnten sich durch gezielte Pflegemaßnahmen seit Jahrzehnten seltene Pflanzenarten wie die Bocks-Riemenzunge oder der Ohnsporn halten und von dort weiter ausbreiten. Weitere bedeutende Lebensräume sind Pfeifengraswiesen, Magere Flachland-Mähwiesen, feuchte Hochstaudenfluren, Kalktuffquellen und kalkreiche Niedermoore.

Zur Umsetzung des Managementplans sind jetzt die Landratsämter, Gemeinden, Eigentümer und Bewirtschafter aufgerufen, sich vor Ort für den Schutz und den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten einzubringen und deren Lebensräume zu sichern. Der Plan enthält Vorschläge für die Bewirtschaftung der Flächen und Pflegemaßnahmen. Diese betreffen zum Beispiel den Zeitpunkt und die Häufigkeit der Mahd auf Grünlandflächen, die Fortsetzung der naturnahen Waldwirtschaft oder den Erhalt der Laichgewässer für den Kammmolch.

Der Managementplan kann seit Freitag, 19. März, auf der Internetseite der [LUBW](#) eingesehen werden. Zudem kann er zu den ortsüblichen Öffnungszeiten in folgenden Behörden eingesehen werden (das RP empfiehlt eine vorherige Terminabsprache):

- Landratsamt Konstanz, Untere Naturschutzbehörde, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
- Landratsamt Konstanz, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach
- Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg.

Hintergrund-Info:

Das Schutzgebiet „Gottmadinger Eck“ zählt zu den 212 FFH-Gebieten und 90 Vogelschutzgebieten in Baden-Württemberg, die zusammen Teil des europäischen Natura 2000-Netzes sind. Für jedes Natura 2000-Gebiet erarbeiten die Regierungspräsidien in Abstimmung mit Landnutzern, Verbänden und Behörden einen Managementplan, der den Bestand der geschützten Lebensräume und Arten darstellt und Maßnahmen zu deren Erhaltung vorschlägt.

Mehr Informationen über das FFH-Gebiet erhalten Sie außerdem auf [unserer Internetseite](#).

Kategorie:

[Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)